

Die Losungsandacht für Montag den 23.08.2021 steht im 3. Buch Mose, Kapitel 22,32

Der Herr spricht: „ **Entweiht nicht meinen heiligen Namen.**“

Den dazugehörigen Lehrtext finden wir im 1. Petrusbrief Kapitel 1 Vers 15.

„Wie der, der euch berufen hat heilig ist, sollt auch ihr heilig sein in eurem ganzen Wandel.“

Wo auch immer Sie gerade sind, ob Sie den Text lesen oder ob Sie sich die Andacht anhören, seien Sie herzlich willkommen.

Schön, dass Sie sich Zeit für unsere tägliche Andacht nehmen.

Mein Name ist Petra Roschewski.

Ich komme aus der Kirchengemeinde Hornbach und bin Lektorin der evangelischen Kirche.

Unser Text spricht eine klare, unmissverständliche Sprache.

Und doch verstehen wir nicht auf Anhieb, was damit gemeint sein könnte.

Entweihen ist ein Ausdruck, der in unserem heutigen Sprachgebrauch kaum noch vor kommt.

Was ist damit gemeint?

Auf der Suche nach der Bedeutung des Wortes sind mir Begriffe wie verunreinigen, beflecken und schänden begegnet

Ein Lied der Ärzte kam mir in den Sinn

„Lasse reden“

Die deutschsprachige Band aus Berlin nimmt in ihren Liedern gerne das Verhalten von Menschen ein wenig auf die Schippe und hält damit der Gesellschaft oft einen Spiegel vor.

In dem Lied „Lasse reden“ geht es darum, wie oft Dinge über Menschen ausgesagt werden, die schlichtweg erfunden sind.

*„Hast du etwas getan, was sonst keiner tut?
Hast du hohe Schuhe oder gar einen Hut?
Oder hast du etwa ein zu kurzes Kleid getragen,
ohne vorher deinen Nachbarn um Erlaubnis zu fragen?“*

*Jetzt wirst du natürlich mit Verachtung gestraft,
bist eine Schande für die ganze Nachbarschaft.
Du weißt noch nicht einmal genau wie sie heißen,
während sie sich über dich schon ihre Mäuler zerreißen.“*

Die Ärzte

Durch solches Gerede entsteht ein Bild, das nicht der Wahrheit entspricht und so manches Mal wird der Ruf eines Menschen dauerhaft beschädigt.

Meint Gott etwa ein solches Verhalten, wenn er sagt

„Entweiht nicht meinen heiligen Namen.“

Wenn ich so darüber nachdenke, was im Namen Gottes auf dieser Welt schon für Unheil angerichtet wurde, so kann ich mir schon vorstellen, dass es da einen Zusammenhang gibt.

Gottes heiliger Name wurde schon für viele Zwecke missbraucht.

Vielleicht wehrt sich Gott an dieser Stelle gegen das Bild, das dadurch von ihm entsteht.

Die Ärzte empfehlen folgenden Umgang mit verleumderischen Reden

„Lass die Leute reden und hör ihnen nicht zu.“

Gottes Taktik ist das keineswegs, im Umgang mit Gerede über ihn.

Er lässt uns Menschen reden, hört aber genau zu.

Er verbietet uns nicht den Mund.

Er stellt die Aussagen über ihn auch nicht richtig oder fordert zu einer Stellungnahme auf.

Er lässt es einfach stehen.

Gott weiß wer er ist und was er im Sinn hat.

Er braucht sich nicht zu erklären.

Die ihn kennen, wissen das.

Und die nimmt er zur Seite und sagt ihnen aufs Neue zu, dass sie zu ihm gehören.

So wie ich sollt auch ihr heilig sein.

Wieder ein Begriff, der nicht sofort preisgibt, was er meint.

Mit Heilig kann auch wahrhaftig, ehrlich oder Etwas Besonderes gemeint sein.

Hier bezieht Gott Stellung und erklärt sich.

Ich bin heilig, was auch bedeuten kann ich bin ehrlich, ich bin wahrhaftig, ich bin etwas Besonderes.

Schaut auf mich und erkennt, wie ich bin.

Er unterweist die, die er beruft indem er ihnen sagt, was er von denen erwartet, die ihm nachfolgen.

Ihr sollt sein wie ich, ehrlich wahrhaftig und etwas Besonderes.

Die Ärzte halten in ihrem Lied den Menschen entgegen, dass sie es wahrscheinlich nicht einmal böse meinen und dass ihr Leben mit dem Erzählen von Märchen über andere einfach interessanter wird.

Gott hält uns in seinem Wort entgegen, dass er unsere Reden kennt, dass er sie hört und dass er sie ernst nimmt.

Er möchte, dass seine Nachfolger sich darüber im Klaren sind, welche Folgen es hat, wenn sein Name in den Schmutz gezogen wird.

Amen

Passen Sie gut auf sich auf und bleiben Sie gesund.

Ihre

Petra Roschewski